





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayern-Versicherung Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayern-Versicherung Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.04 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayern-Versicherung Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.58 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4.69% und liegt damit um 0.15 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 4.85%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	26.639
Fondsgebundene LV	1.490
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	28.737
HGB-Deckungsrückstellung	24.426
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	385
Risiko- und Übriges Ergebnis	149
Schlussüberschussanteil-Fonds	573
Zahlungen Versicherungsfälle	2.238
Zinszusatzreserve	1.540
aktivische Bewertungsreserven	2.383
freie RSt für Beitragsrückerstattung	551
mittlerer Tarifrechnungszins	2.6%
nachrangige Verbindlichkeiten	300

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	685
verfügbare RfB	1.125
HGB-DRSt ohne ZZR	22.886
Bestandsabbaurate	9.2%
Passivduration	10
Marktwert Kapitalanlagen	29.022
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.547
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-240
passivische Bewertungsreserven	1.307
zukünftige Überschüsse	3.690
zukünftige Aktionärgewinne	884
latente Steuern	221
ökonomisches Eigenkapital	1.348
ökonomische Eigenkapitalquote	4.7%